

Mit Impressionen :

Gründungsgottesdienst polnisch sprachigen Katholischen Gemeinde Worms

Von Martina Bauer

14. März 2024



Momentan hat es den Eindruck, als ob in der katholischen Kirche überall eher abgebaut wird: Kirchenausritte, der Weggang der Dominikaner in Worms, Gemeinden werden zusammengeschlossen. Es gibt aber auch neue Aufbrüche. Mit Datum vom 1. Januar hat der Mainzer Bischof Peter Kohlgraf in Worms eine neue Gemeinde formal errichtet: die Polnischsprachige Katholische Gemeinde Worms. Propst Tobias Schäfer wurde zum Leiter der neuen Gemeinde ernannt. Pfarrer Mikolaj Skórecki wird als Seelsorger für die polnischsprachigen Christen die Seelsorge dieser Gemeinde leiten, unterstützt durch Pfarrvikar Dr. Leszek Balkiewicz, der zugleich in der polnischsprachigen Gemeinde in Mainz mitarbeitet.

Der Pastoralraum Worms und Umgebung lud am Sonntag, den 17. März zusammen mit der Polnischsprachigen Katholischen Gemeinde Worms zum festlichen Gründungsgottesdienst in die Liebfrauenkirche ein. Anschließend wurde das besondere Ereignis noch im Rahmen eines Empfangs im Gemeindesaal der Liebfrauenkirche gefeiert.

Schon seit vielen Jahren gibt es regelmäßig einen polnischsprachigen Gottesdienst in der Wormser Liebfrauenkirche, der bislang von der Mainzer Polnischsprachigen Gemeinde organisiert wurde. „Die Gemeinde ist in den letzten Jahren stark angewachsen. Es kommen Menschen aus dem ganzen Umland. Daher bestand die Notwendigkeit, die Seelsorge für die Menschen mit polnischen Wurzeln neu zu organisieren“, berichtet Pfarrer Skórecki. Die neu errichtete Gemeinde umfasst auch die polnischen Katholiken in Alzey und über den Rhein bis an die Bergstraße; insgesamt zählen etwa 8.500 polnischsprachige Katholiken zur Gemeinde. Die neue Gemeinde hat ihren Sitz in Worms, das Pfarrbüro ist im Pfarrhaus in Hochheim eingemietet. Der Gottesdienst wird auch weiterhin regelmäßig am Sonntag in der Liebfrauenkirche stattfinden.

„Ich selbst spreche leider kein Polnisch“, erklärt Propst Schäfer. „Dass ich als Leiter für die neue Gemeinde eingesetzt bin, hängt mit unserem Pastoralen Weg zusammen.“ Ziel sei zum 1. Januar 2026 die Gründung einer neuen großen Pfarrei, die das Dach bildet für ein Netzwerk aus den 32 jetzt noch rechtlich selbständigen Gemeinden. „Die Polnischsprachige Katholische Gemeinde ist dann die 33. Gemeinde in unserem Pastoralraum“. Die konkrete Seelsorge und die Gottesdienste für die polnischen Christen werden von Pfarrer Skórecki verantwortlich geleitet, der selbst aus Polen stammt und der von Dr. Leszek Balkiewicz unterstützt wird. Skórecki arbeitet zugleich als Pfarrvikar auch in den deutschen Gemeinden des Pastoralraums mit. „Wir hoffen, dass die deutschen Gemeinden und die polnische Gemeinde auf diese Weise immer enger miteinander verbunden werden und durch die Zusammenarbeit zum Beispiel in der Jugendarbeit und in anderen Bereichen voneinander lernen und gegenseitig profitieren“, freut sich Propst Schäfer.